

Perry Schmidt-Leukel (Hg.)

Berechtigte Hoffnung

Über die Möglichkeit, vernünftig
und zugleich Christ zu sein

Antwort auf:
Edgar Dahl (Hg.): Die Lehre des Unheils

BONIFATIUS
Druck • Buch • Verlag
PADERBORN

Inhalt

<i>Perry Schmidt-Leukel</i> Einführung	7
---	---

I.

Zur theoretischen Vernunft des Glaubens

<i>Alexander Loichinger</i> Glaube und Vernunft	15
<i>Armin Kreiner</i> Die religionskritische Relevanz der modernen Naturwissenschaft	49
<i>Richard Swinburne</i> Argumente für die Existenz Gottes.	71
<i>John Hick</i> Religiöse Erfahrung: Ihr Wesen und ihre Zuverlässigkeit	85
<i>Armin Kreiner</i> Theodizee und Atheismus.	99
<i>Richard Swinburne</i> Das Problem des Übels.	111

II.

Zur praktischen Vernunft des Glaubens

<i>Thomas Hausmanninger</i> Ethik und Ethos im christlichen Sinnhorizont. Warum theologische Ethik kein Widerspruch in sich ist	125
<i>Thomas So ding</i> Der Anstoß des Glaubens. Anmerkungen zum Streit um die Ethik Jesu.	175
<i>Johannes Gründel</i> Der autonome Charakter einer „Christlichen Moral“.	199
<i>Ehrenfried Schulz</i> Weder Angst noch Abschied vom „lieben Gott“! Zur Grundaufgabe und den grundlegenden Perspektiven der Religionspädagogik.	217

<i>Heinrich Döring</i>	
Möglichkeit und Notwendigkeit kirchlicher Selbstkritik	235
<i>Perry Schmidt-Leukel</i>	
Ist das Christentum notwendig intolerant?	249
<i>Ludger Müller</i>	
Freiheit, Kooperation, Vielfalt. Prinzipien des Verhältnisses von Kirche und Staat in der Bundesrepublik Deutschland.	275
Die Autoren.	291